

# Sehnsucht nach Wärme

**Treffpunkt Christkindlesmarkt** Warum sich das Kanupaar Melanie Pfeifer und Hannes Aigner in einer arabischen Oase und in Australien auf die neue Saison einstimmt

VON PETER DEININGER

Es ist noch nicht besonders frostig auf dem Christkindlesmarkt. Melanie Pfeifer und Hannes Aigner trinken bei angenehmen Temperaturen Kinderpunsch. Als Weltklasse-Slalomkanuten müssen sie auch im Winter ins Kajak und sind deshalb froh, wenn ihnen die ganz tiefen Minusgrade erspart bleiben. „In diesem Jahr trifft es uns wahrscheinlich nur ein paar Wochen im Januar“, freut sich Aigner. Denn am ersten Weihnachtsfeiertag sitzt das Paddelpaar bereits im Flieger in die Vereinigten Arabischen Emirate. „In der Oase Al Ain gibt es einen künstlichen Kanal, den viele Kanuten zu dieser Jahreszeit zum Training nutzen“, verrät Aigner, der olympische Bronzemedallengewinner von London 2012.

Nach diesem spektakulären Höhepunkt seiner Kajakkarriere war es für den 24-Jährigen nicht leicht, sich auf die Saison 2013 einzustimmen. „Ich konnte wegen eines Bundeswehrlehrgangs viel weniger trainieren, deshalb bin ich mit meiner Leistung in diesem Jahr zufrieden.“ Der Spezialist vom Augsburger Kajakverein (AKV) erreichte Rang zwei im Gesamtweltcup und war als fünfter bester Deutscher bei der Weltmeisterschaft in Prag.

Seine Freundin Melanie Pfeifer vom Nachbarverein Kanu Schwaben durfte dort nicht für Deutschland an den Start gehen. Nach einer Schulteroperation 2012 hatte sie die Qualifikation verpasst und war in einer Zusatzausscheidung knapp an der ehemaligen Weltmeisterin Jasmin Schornberg (KR Hamm) gescheitert. Die Enttäuschung darüber hielt sich in Grenzen. „Ich bin beim



**Auf einer Wellenlänge:** Hannes Aigner und Melanie Pfeifer sind ein erfolgreiches Kanupaar. Hier posieren sie mit einer Weihnachtskugel, an den Feiertagen entfliehen sie dem Winter und trainieren auf der arabischen Halbinsel. Foto: Siegfried Kerpf

Weltcup in Augsburg auf Rang fünf gefahren, danach war mein linker Arm extrem müde. Deshalb war es wahrscheinlich sogar besser, dass mir der WM-Stress erspart blieb.“ Pfeifer gewann anschließend wieder einmal den deutschen Titel und schloss zusätzlich einen Unteroffizier-Lehrgang in Hannover erfolgreich ab.

Aigner und Pfeifer sind seit 2007 ein eingespieltes Team: Kanusla-

lom, Bundeswehr-Sportfördergruppe Neubiberg, BWL-Studium heißt ihr persönlicher Lebens-Triathlon. Den Bachelor-Abschluss haben sie bereits, nun streben sie den Master an. Aigner hat gerade eine Seminararbeit über internationale Steuersparmodelle geschrieben, Pfeifer ist an der FH Kempten auf Logistik spezialisiert. Sie muss pendeln, ihr Partner hat es von der Wohnung im Spickel nicht weit zur Uni und zum

Eiskanal. Über 1000 Minuten pro Woche sitzen die Sportsoldaten im Kajak. Sie trainieren in dieser Jahreszeit neben Technik vor allem Ausdauer. „Die Jugendstrecke ist zum Glück so lang, dass man sich nicht wie ein Hamster im Rad fühlt“, sagt Aigner über die manchmal langweilige Grundlagenarbeit.

Er ist in diesem Herbst auch unter die Bootsentwickler gegangen. Gemeinsam mit dem Wahl-Augsbur-

ger Sebastian Schubert (KR Hamm) hat er den Prototyp des slowakischen Herstellers (Vajda) in Bratislava auf seine Bedürfnisse zuschneiden lassen. Er ist mit dem Kunststoff-Kompromiss zwischen Drehfreudigkeit und schnellem Ritt über die Wellen zufrieden. „Der neue Typ kommt gut an, viele Kanuten haben ihn bereits bestellt.“ Stückpreis: 2000 Euro.

Aigner will mit diesem Kajak nächstes Jahr bei der Weltmeisterschaft in den USA zum großen Schlag ausholen. Die Slalomkanuten kämpfen in Deep Creek (US-Staat Maryland) vom 17. bis 21. September um Gold. „Die Strecke liegt mitten in der Pampa. Überall gibt es Warnhinweise, man möge keinen Müll liegen lassen, weil einen sonst die Bären besuchen“, erzählt Aigner von seinem Besuch des WM-Kurses. Das Jahr 2014 beginnt mit dem Abstecher nach Dubai. Ab Februar wird die Sehnsucht nach Wärme in Australien gestillt, damit beide im Frühjahr bestens präpariert in die nationale WM-Qualifikation gehen können. Die Slalomfahrer wollen auch nächste Saison auf einer Wellenlänge paddeln.

## Info zum Paddelpaar

### ● Hannes Aigner

Der 24-jährige Augsburger gewann 2012 Olympiabronze und war zweimal Mannschaftsweltmeister.

### ● Melanie Pfeifer

Die gebürtige Frankfurterin, 27, war sechsmal U-23-Europameisterin, Vize-Europameisterin und gewann zweimal Gold mit dem Team.